

Produktname: Phospho-Smad3 (Ser425) (7H6) Maus-monoklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: AMM00766

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:100

tnis

Molekulargewicht -

Antigen-Informationen

Genname	SMAD3 SMAD3; MADH3; Mothers against decapentaplegic homolog 3; MAD homolog 3; Mad3;
Alternative Namen	Mothers against DPP homolog 3; hMAD-3; JV15-2; SMAD family member 3; SMAD 3; Smad3; hSMAD3
Gen-ID	4088
SwissProt ID	P84022
Immunogen	Ein synthetisches phosphoryliertes Peptid, das den Resten des Zielproteins entspricht

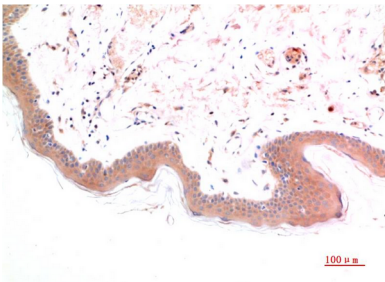
Hintergrund

Der Transkriptionsfaktor Smad3 wird durch TGF- β -Rezeptoren phosphoryliert und aktiviert. Es handelt sich um ein rezeptorreguliertes Smad (R-Smad). Es bindet direkt an Konsensus-DNA-Bindungsstellen in den Promotoren von Zielgenen. Bei Mäusen ist es für die Etablierung der mukosalen Immunantwort und die korrekte Skelettentwicklung erforderlich.

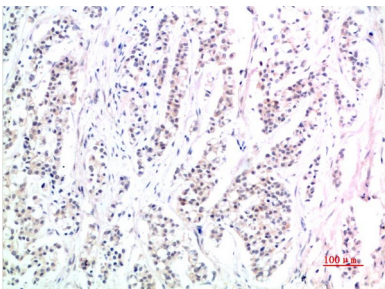
Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hautgewebe unter Verwendung des Phospho-Smad3 (Ser425) (7H6)-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen unter Verwendung des Phospho-Smad3 (Ser425) (7H6)-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.